

Die vorliegenden Unterlagen wurden im Rahmen des

Bund-Länder-Wettbewerbs

„Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

1. Wettbewerbsrunde

01.10.2011 - 30.09.2017

als Teil des Vorhabens

der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

im Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft:

STUDIUM INITIALE

**Übergangsmanagement und Integration beruflich Qualifizierter
in das Hochschulstudium**

erstellt.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH12041 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Modulbeschreibung des Vorbereitungskurses „Grundlagen der Mathematik“
der Zentralen Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS) an der
Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit dem Bildungswerk ver.di
(2015 / 2. Förderphase)**

1. Allgemeine Angaben	
a. Modulbezeichnung	Vorbereitungskurs „Grundlagen der Mathematik“ (Blended Learning Angebot)
b. Modulnummer	/
c. Modulverantwortlich	Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS) Arbeitsbereich: Offene Hochschule
d. Lehrveranstaltungen	7 Lehrveranstaltungen
e. Sprache	Deutsch
f. Präsenzlehre	28 U-Std.

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
a. Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vorbereitungskurs der ZQS für nichttraditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“.
b. Kategorie/Niveaustufe	Berufsbegleitender Vorbereitungskurs Blended Learning Angebot
c. Teilnahmekreis	Angesprochen werden insbesondere nicht-traditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte, die sich für ein Studium im Bereich der MINT-Fächer interessieren. Der Kurs kann aber auch von Studierenden bzw. Studieninteressierten besucht werden, die ein anderes Studium anstreben, sich aber die Grundlagen der Mathematik erarbeiten wollen.
d. Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Der Vorbereitungskurs der ZQS ist unabhängig vom Semesterplan der Universität konzipiert. Das Angebot findet an sieben Präsenztagen (samstags à 4 U-Std.) und in wöchentlichen E-Learning-Lektionen (flexibel à 4 - 5 U-Std.) statt. Die Dauer beträgt ca. 12 Wochen.

3. Modulfunktion	
<p>a. Angabe der Lehrinhalte</p>	<p>7 Lehrveranstaltungen zzgl. wöchentlicher E-Learning-Lektionen unter anderem zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweils Einführung in die neuen Themen und Nachbereitung der vergangenen Themen • Einführung und Grundlagen, Allgemeine Grundlagen, Brüche, Binomische Formeln, Termumformung • Potenzen, Lineare Gleichungen, Quadratische Gleichung • Strahlensätze • Geometrie, Dreieck • Funktionen, Quadratische Funktionen, Gebrochenrationale Funktionen, Anwendung der Funktionen • Abschluss: Klärung abschließender Fragen, Evaluation und Feedback
<p>b. Learning-Outcome als Kompetenzen/Lern- und Qualifikationsziele</p>	<p>Das Ziel des Vorbereitungskurses ist es, methodische und theoretische Grundlagen der Mathematik für die Aufnahme eines möglichen mathematisch/naturwissenschaftlich orientierten Studiums zu gewinnen und auszubauen.</p> <p>In der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Grundlagenwissen, • Methodenkompetenz. <p>Die Teilnehmenden werden durch das erworbene Wissen und die Kenntnisse optimal auf ein Studium vorbereitet, so dass ein erfolgreicher Start in ein Studium ermöglicht wird.</p>
<p>c. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p>Der Vorbereitungskurs ist berufsbegleitend konzipiert und richtet sich an nicht-traditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte, die sich auf ein Studium der MINT-Fächer vorbereiten möchten oder aber ein anderes Studium anstreben und sich die Grundlagen der Mathematik erarbeiten wollen.</p>

4. Aufwand und Wertigkeit	
a. Arbeitsaufwand für die Teilnehmenden	Für den Vorbereitungskurs wird ein Arbeitsaufwand (workload) von 112 Unterrichtsstunden veranschlagt.
b. Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 112 Unterrichtsstunden werden 3 Leistungspunkte vergeben.

5. Zugangs- und Prüfungsmodalitäten	
a. Anzahl, Art und Umfang von Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweisen	Leistungen zum Erhalt einer Teilnahmebescheinigung: <ul style="list-style-type: none"> • aktive Anwesenheit in den Seminaren von 80 % der Gesamtstundenzahl • aktive Bearbeitung der E-Learning-Lektionen von mind. 80 % des Gesamtumfangs
b. Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Eine abschließende Prüfungsleistung ist nicht abzulegen.
c. Zugelassene Hilfsmittel	/
d. Abschluss und Noten	Eine Teilnahmebescheinigung wird bei mindestens 80 % aktiver Anwesenheit der Gesamtstundenzahl und mindestens 80 % Bearbeitung der E-Learning-Lektionen von der ZQS ausgestellt. Der Workload des Vorbereitungskurses entspricht max. 3 LP, sofern die unter 5a. aufgeführten Voraussetzungen erfüllt wurden.